

Schuljahr 2019/20

7. Elternbrief vom 07.05.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie haben den Mitteilungen in der Presse bereits entnommen, dass weitere Lockerungen im öffentlichen Leben vorgenommen wurden und unsere Schülerinnen und Schüler schrittweise zum Präsenzunterricht zurückkommen. Wir wurden vom Ministerium in weiten Teilen informiert. Diese Informationen gebe ich heute gerne an Sie weiter. Wir wissen, dass von Ihrer Seite sehr viele offene Fragen bestehen. Wir reagieren immer umgehend und versuchen, die Beschlüsse der Staatsregierung bestmöglich für unsere Schule umzusetzen. Dies benötigt jedoch immer etwas Zeit für die Organisation.

1. Beginn des Präsenzunterrichts

Ab Montag, dem 11. Mai wird der Präsenzunterricht in der Jahrgangsstufe 11 beginnen. Im nächsten Schritt werden ab dem 18. Mai die Jahrgangsstufen 5 und 6 einbezogen. Damit erfolgt ein weiterer Schritt hin zu dem Ziel, mittelfristig alle Jahrgangsstufen wieder in den Präsenzunterricht an den Schulen zurückzuführen. Die weiteren Jahrgangsstufen werden nach derzeitiger Planung ab dem 15. Juni an die Schule zurückkehren. Hierzu bleibt allerdings die weitere Einschätzung der Lage auf Basis der aktuellen Entwicklungen beim Infektionsgeschehen abzuwarten. Dies bedeutet, dass bei einem Anstieg der Infektionszahlen von diesem Plan abgewichen werden kann.

Aufgrund des Abstandsgebotes ist es nötig, Klassen und Kurse zu teilen. Geplant ist, bis auf Weiteres nach folgendem Schema vorzugehen:

	Gruppe A	Gruppe B
Woche 1	Präsenzunterricht	Lernen zu Hause
Woche 2	Lernen zu Hause	Präsenzunterricht
Woche 3	Präsenzunterricht	Lernen zu Hause
Woche 4 ...	Lernen zu Hause	Präsenzunterricht

Entsprechende Pläne werden den Schülerinnen und Schülern der Q11 und Q12 direkt von den Oberstufenkoordinatorinnen mitgeteilt. In gleicher Weise werden wir mit den Jahrgangsstufen 5 und 6 vorgehen, nachdem der Wiederanfang für die Q11 fertig geplant ist. Der Unterricht findet in der Regel in allen Fächern außer Sport (praktisch) statt. Auf Wahlangebote, und flexible Intensivierungen und weitere, den Pflichtunterricht ergänzende Angebote muss verzichtet werden. Wir hoffen, dass der Unterricht möglichst in vollem Umfang erteilt werden kann. Es kann sein, dass Lehrkräfte keinen Präsenzunterricht erteilen können, da sie einer Risikogruppe angehören.

Wir kehren für die betreffenden Jahrgangsstufen zum stundenplanmäßigen Unterricht mit den üblichen Unterrichtszeiten zurück, d.h. der Schulbeginn ist um 7.50 Uhr. Es gibt weder einen Pausenverkauf noch ein Angebot in der Mensa (Stand heute).

Für alle Jahrgangsstufen gilt: bitte beachten Sie, dass unsere Lehrkräfte nun doppelt belastet sind. Sie unterrichten Schüler im Präsenzunterricht und Online-Unterricht. Nachdem der Präsenzunterricht einen höheren Stellenwert hat, werden Aufgaben im Rahmen des Lernens zu Hause in reduziertem Umfang stattfinden. Die Rückmeldungen zum Lernfortschritt können nicht mehr in gleichem Umfang stattfinden wie es bisher der Fall ist.

2. Leistungsnachweise und Vorrücken

Der für den 30.04.2020 geplante 2. Leistungsbericht ist Ihnen zugegangen. Er wurde zum ersten Mal über das Elternportal versandt und enthält neben dem aktuellen Notenstand auch Hinweise zu den Gefährdungen/Abweisungen. Die Schule ist hier ihrer Informationspflicht nachgekommen.

Wir warten immer noch auf Regelungen zum Umgang mit noch ausstehenden Leistungserhebungen sowie zur Bildung von Jahresfortgangsnoten und dem Treffen der Vorrückungsentscheidungen in den Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie sollen unter Berücksichtigung der schwierigen Rahmenbedingungen gleichzeitig eine tragfähige Basis für fundierte Entscheidungen schaffen und für die Schülerinnen und Schüler Nachteile vermeiden.

3. Kontaktaufnahme mit Lehrkräften

Das Elternportal bietet eine Funktion, mit Hilfe derer Sie direkten Kontakt mit den Lehrkräften aufnehmen können. Nachdem der zweite allgemeine Elternsprechabend nicht abgehalten werden kann, hat sich die Schulleitung entschlossen, diese Funktion freizuschalten. Dies geschah nach Rücksprache mit dem Örtlichen Personalrat und dem Vorsitzenden des Elternbeirates und soll zunächst nur befristet während der Corona-Pandemie geschehen. Im Nachgang zu diesem Elternbrief erhalten Sie eine von Herrn Pischel ausgearbeitete Bedienungsanleitung.

Machen Sie von dieser Möglichkeit der Kontaktaufnahme nur bei berechtigten Anliegen und in kurzem Umfang Gebrauch. Die Zahl der Zeichen ist begrenzt. Ich habe die Lehrkräfte angewiesen, auf Ihre Nachrichten zeitnah zu reagieren. Bedenken Sie jedoch, dass es für Lehrkräfte unzumutbar ist, täglich Nachrichten in großem Stil zu beantworten. In der Regel wird man sich um einen Telefontermin bemühen, um ein Beratungsgespräch zu vereinbaren.

4. Hygienemaßnahmen

Die hygienischen Hinweise wurden Ihnen bereits zur Kenntnis gebracht. Sie gelten für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen im Präsenzunterricht sowie der Teilnehmer der Notfallbetreuung:

- Abstandhalten (mindestens 1,5 m) in allen Bereichen des Schulgeländes
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots

- bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben

Die Stadt Fürth hat die Klassenzimmer mit Flüssigseife und Papierhandtücher ausgestattet. Desinfektionsmittel sind im Eingangsbereich der Schulgebäude vorhanden. Die Unterrichtsräume werden täglich gereinigt.

Das Tragen von industriell gefertigtem Mund-Nasen-Schutz (MNS, OP-Masken) während des Unterrichts ist grundsätzlich nicht erforderlich. Dennoch ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf den Gängen und dem Pausenhof aufgrund der Enge unserer räumlichen Verhältnisse ab nächster Woche verpflichtend. Nachdem die Anzahl der im Hause anwesenden Personen jede Woche steigt, sehen wir dies mittlerweile als dringend erforderlich an. Die Schule kann Schutzmasken nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stellen. Bitte wirken auch Sie als Eltern auf Ihre Kinder entsprechend ein!

Sollten Lehrkräfte oder Mitschüler aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe das Tragen einer Schutzmaske auch während des Unterrichts wünschen, so soll diesem Wunsch nachgekommen werden.

Sehr geehrte Eltern, dieses Schuljahr wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Der Schulbetrieb vor Ort ist von heute auf morgen eingestellt worden und stellt uns immer noch vor große Herausforderungen. In den letzten beiden Wochen lag unser Hauptaugenmerk bei den Schülerinnen und Schülern der Q12, die wir sicher zum Abitur führen wollen. Dennoch bereiten wir die Rückkehr der anderen Schüler vor. Die Durchführung der Abiturprüfungen (schriftlich, mündlich und praktisch) stellt uns nochmals vor gewaltige Herausforderungen, wenn es darum geht, Hygienehinweise einzuhalten und uns alle zu schützen. Ganz nebenbei organisieren wir die Aufnahme der neuen Fünftklässler und kümmern uns immer noch um die Rückabwicklung der entfallenen Schulfahrten. Die vom Ministerium verfügbaren Regelungen erreichen die Schulen generell erst nach den Ankündigungen in der Presse. Und sie erfolgen dann in großem Umfang. Geben Sie uns bitte die Zeit, eines nach dem anderen sorgfältig zu erledigen. Wir informieren Sie immer umgehend, sobald wieder etwas geschafft ist.

Ich danke Ihnen abermals für Ihre große Unterstützung beim Lernen zu Hause! Wir wissen, dass Sie als Eltern die Lehrkräfte sehr beim Ausdruck der Materialien und beim Motivieren Ihrer Kinder unterstützen. Ohne Ihre Hilfe würden wir nicht den gewünschten Erfolg erzielen! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien weiterhin alles Gute! Lassen Sie uns mit den angekündigten Lockerungen im öffentlichen Leben nicht unvernünftig umgehen.

Mit freundlichen Grüßen



OStD Carsten Böckl
Schulleiter